Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 999

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 165. [Digitalisat]

(92r) Tit.: *Der 5 Articl von deubigem vnd staubigem Phanndt gibt man den Juden khainen gesuechs.* – Inc.: *Was ainem Juden zu Phanndt wirt gesezt, es sey deubig oder staubig* … – Expl.: … *der Jud bereden mag, vnd nicht gesuechs.*
(92v–105v) Register (Ed. Schlosser–Schwab a. O. 54–67). Darunter Datierung und Vermerk: *15 K 84 PA*.
(106r–109v) leer.
(I*r–v) leer.
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 634, 66ra.
Das bayrische Landrecht oder die *Puechsag* blieb in den 1504 nach dem bayrischen Erbfolgekrieg zu Tirol gekommenen Gerichten Kufstein, Kitzbühel und Rattenberg bis zum Revolutionsjahr 1848 in Kraft und war deshalb für die Barone von Crosini als zeitweilige Herren von Mariastein von Bedeutung. Zum bayrischen Landrecht s. L. Rockinger, Vorarbeiten zur Textausgabe von Kaiser Ludwigs oberbaierischen Landrechten (*Abh. der k. bayerischen Akademie der Wissenschaften München* 11/1). München 1868, 1–68; W. Jaroschka, Das oberbayerische Landrecht Kaiser Ludwigs des Bayern, in: H. Glaser (Hrsg.), Wittelsbach und Bayern I/1. München 1980, 379–387; W. Volkert (Hrsg.), unter Verwendung der Vorarbeiten von W. Jaroschka, H. Lieberich, Das Rechtsbuch Kaiser Ludwigs des Bayern von 1346 (*Bayerische Rechtsquellen* 4). München 2010.

H. G.

Cod. 999

JOHANN FRIEDRICH BÖHMER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU GEORG ARNOLD HEISE

II $\overline{2}$ D. Bibl. Böhmer. Pap. I, 332, I* Bl. 225 × 180. Göttingen, nach 1815.

B: Zeitgenössische Paginierung *3–650*. Anschließend sieben ungezählte Blätter. Zahl 95 bei der Foliierung übersprungen, Zahl 96 doppelt, auf 208 folgen irrtümlich 109–114, anschließend 215, 116, 217, ab 217 regelmäßig weiter bis 307, anschließend irrtümlich 380 und 309; auf 504 folgen 405, 506 und 407, ab 508 regelmäßig.

S: Blätter im Abstand von 45–50 mm vom äußeren Rand gefaltet. Schriftraum 210 × 130 zu 30–33 Zeilen. Kurrentschrift, Überschriften tw. in Fraktur. Autograph Johann Friedrich Böhmer.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes geädertes Kleisterpapier über dicker Pappe, Frankfurt a. M. (?), 19. Jh.
Papier an den Kanten abgerieben, am HD unten leicht beschädigt. Rücken: fünf einfache Bünde, oben Titelschild *Heise's Deutsches Privatrecht* (Tinte) sowie in Bleistift nachgetragene Signatur *999*, darunter blau umrahmtes Signaturenschild der ULBT *999*. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen sowie aufgeklebtes Blatt (80 × 120) mit Vermerk zum Inhalt der Hs. *Deutsches Privatrecht. Sommer 1815. Herr Böhmer Nr. 89*, HDS leer.

G: S. 1 rechteckiger Stempel *E Bibl. J. Fr. Boehmer*. Laut alter Titelkopie des Handschriftenkataloges der ULBT aus der Bibliothek Johann Friedrich Böhmers (1795–1863, Historiker, zuletzt Bibliothekar in Frankfurt a. M.) durch Vermittlung des Innsbrucker Rechtshistorikers Julius von Ficker 1864 der ULBT übergeben, s. Hittmair 123 und Wretschko–Sprung 7.

L: Wretschko–Sprung 37.

Georg Arnold Heise: Deutsches Privatrecht. Mit Bezug auf Justus Friedrich Runde, Grundsätze des Gemeinen Deutschen Privatrechtes. Göttingen ^{4}1806. Reinschrift der Vorlesungsmitschrift durch Johann Friedrich Böhmer an der Universität Göttingen, Sommersemester 1815.
(Ir–v) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 999

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 166. [Digitalisat]

(1) Titelblatt: *Deutsches Privatrecht mit Beziehung auf: Runde. Grundsätze des deutschen Privatrechts. 4te Aufl. Göttingen 1806. vorgetragen von Professor Heise. nachgeschrieben von J. F. Böhmer aus Frankfurt zu Göttingen im Sommer 1815.* Am rechten Blattrand Stempel (s. bei G).
(2) leer.
(3) *Deutsches Recht. Den 19. April 1815 angefangen.*
(3–32) *Einleitung.*
(3) *Erstes Kapitel. Von Begriff und Methode.*
(12) *Zweites Kapitel. Von den Quellen.* – (22) *Anhang über die Interpretationen unserer Gesetze.*
(24) *Drittes Kapitel. Von den Hülfsmitteln.* – (32) *Anhang. Von der Anwendung der Materien.*

(33–80) *Erstes Buch. Dingliche Rechte.*
(34) *Erstes Kapitel. Vom Eigenthum. Erster Abschnitt. Rechte des Eigenthums.* – *I. Von den Pertinenzen.* – (38) *II. Vom Gesammteigenthum.* – (40) *III. Einschränkung der Vindikation.*
(43) *Zweites Kapitel. Erwerbungsarten des Eigenthums.* – *I. Von der Fähigkeit zum Grundeigenthum.* – (46) *II. Von der Accession.* – (48) *III. Von der Tradition.* – (53) *IV. Von der Verjährung.* – (54) *A. Praescriptio annualis.* – (55) *B. Dreissigjährige Verjährung.*
(58) *Zweites* (recte: drittes) *Kapitel. Von den Servituten.* – *I. Von den Servituten überhaupt.* – (62) *II. Vom usus fructus.* – (63) *III. Vom Fensterrecht.*
(65) *Drittes* (recte: viertes) *Kapitel. Vom Pfandrechte.* – (67) *Erster Abschnitt. Entstehung des Pfandrechtes.* – *I. Von der gerichtlichen Eintragung.* – (70) *II. Vom pignus necessarium.* – (72) *III. Vom Konventional Faustpfand.* – (74) *Zweiter Abschnitt. Von den Wirkungen des Pfandrechtes. I. Rechte des einzelnen Gläubigers.* – (76) *II. Von der Priorität.* – (79) *Dritter Abschnitt. Von der Aufhebung des Pfandrechtes.*

(81–159) *Zweites Buch. Von den Reallasten.*
(81) *Erstes Kapitel. Von den Reallasten überhaupt.* – (83) *Erster Abschnitt. Von der Natur der Reallasten.* – (92) *Zweiter Abschnitt. Entstehung der Reallasten.* – (96) *Dritter Abschnitt. Aufhebung der Reallasten. I. Von der eigentlichen Aufhebung.* – (98) *II. Verwandlung einer Reallast.*
(101) *Zweites Kapitel. Vom Zinsrechte (census).* – *I. Allgemeine Grundsätze.* – (104) *II. Objekt und Quantum.* – (109) *II. Rechtsmittel des Zinsherren.*
(112) *Drittes Kapitel. Vom Zehendrechte. Historische Einleitung.* – (115) *I. Begriffe und Arten – Decimae universales und particulares.* – (119) *II. Allgemeine Grundsätze.* – (126) *III. Art der Erhebung.* – (130) *IV. Vom Novalzehenden.*
(133) *Viertes Kapitel. Von den Frohnden. I. Begriff und Arten.* – (136) *II. Von dem Recht auf Frohndienste.* – (140) *III. Umfang der Dienstpflicht.* – (145) *IV. Von der wirklichen Leistung der Frohndienste.*
(149) *Fünftes Kapitel. Vom Handlohn.* – *I. Begriff und allgemeine Grundsätze.* – (151) *II. Von den Fällen, wobei Handlohn eintritt.* – (155) *III. Regeln über die Leistung des Handlohns.*
(158) *Sechstes Kapitel. Vom mortuarium.*
(160) leer.

(161–235) *Drittes Buch. Von den Verträgen.*
(161) *Erstes Kapitel. Von den Verträgen im Allgemeinen.* – *I. Von den Personen.* – (163) *II. Von der Form der Verträge.* – (170) *III. Von den Bestärkungsmitteln der Verträge.*
(172) *Zweites Kapitel. Von den einzelnen Verträgen.* – *I. Vom Kaufkontrakt.* – (173) *II. Vom Pachtkontrakt.* – (179) *III. Von der Societät.* – (184) *IV. Von dem Darlehn.* – (185) *V. Von der Bürgschaft.* – (186) *VI. Von den Schenkungen.* – (187) *VII. Vom Depositum. VIII. Von Spielverträgen.* – (188) *IX. Von dem Verlagskontrakt.* – (189) *A. Von den Rechten des Schriftstellers.* – (192) *B. Rechte des Buchhändlers.* – (199) *Anhang. Vom Nachdruck. Runde § 197 c.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 999

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 167. [Digitalisat]

(204) *Drittes Kapitel. Vom Retrakte. – I. Begriff und Arten.* – (208) *II. Von den Veräußerungen, wobei der Retrakt eintritt.* – (111[211]) *III. Von den Personen.* – (116[216]) *IV. Wirkungen des Retraktes.* – (220) *V. Verlust des Retraktes.* – (224) *VI. Von den einzelnen Arten. A. Retractus conventionalis oder testamentarius.* – (225) *B. Erblosung oder Retractus gentilitius.* – (230) *C. Nachbarlosung oder Nachbarrecht.* – (231) *D. Von der Marklosung.* – (232) *E. Von der Theillosung.* – (234) *VII. Von der Kollision mehrerer Retrakte.*
(236) leer.

(237–352) *Viertes Buch. Familienrecht.*
(237) *Erstes Kapitel. Von der Ehe.* – (241) *Erster Abschnitt. Vom ususfructus maritalis.* – (246) *Zweiter Abschnitt. Von der Gütergemeinschaft.* – (248) *I. Entstehung der Gütergemeinschaft.* – (250) *II. Vom Umfang der Gütergemeinschaft.* – (252) *III. Von den Rechten der allgemeinen Gütergemeinschaft.* – (264) *IV. Rechte der communio ad quaestus.* – (270) *V. Aufhebung der Gütergemeinschaft. – A. Eigentliche Gütergemeinschaft.* – (274) *B. Aufhebung der communio bonorum prorogata.* – (277) *Dritter Abschnitt. Von der Aussteuer.* – (280) *Vierter Abschnitt. Von der Morgengabe. Siehe bei Runde § 590-592.* – *Fünfter Abschnitt. Vom Witthum.*
(290) *Zweites Kapitel. Von den Verhältnissen zwischen Eltern und Kindern.* – *Erster Abschnitt. Von den Rechten der Eltern. – I. Rechte des Vaters.* – (293) *II. Rechte der Mutter.* – (295) *Zweiter Abschnitt. Von der Einkindschaft.* – (298) *I. Von der Eingehung der Einkindschaft.* – (300) *II. Rechts Wirkungen der Einkindschaft. – A. Erbrecht.* – (302) *B. Dispositionsbefugnis der Eltern.* – (303) *C. Väterliche Gewalt.* – (304) *III. Von der Aufhebung der Einkindschaft.* – (380[308]) *Dritter Abschnitt. Von der Aufhebung der elterlichen Rechte.*
(318) *Drittes Kapitel. Von der Vormundschaft.* – *Erster Abschnitt. Modifikationen des Gemeinen Rechtes.* – (323) *Zweiter Abschnitt. Von der cura sexus.* – (324) *I. Von der Bestellung des Kurators.* – (326) *II. Rechte dieser Kuratel.* – (331) *III. Von der Beendigung der cura.* – (332) *Dritter Abschnitt. Von der cura absentis.*
(337) *Viertes Kapitel. Von dem Gesinderecht.* – (338) *I. Begriff und Eingehung des Dienstverhältnisses.* – (341) *II. Von den Pflichten des Gesindes.* – (344) *III. Pflichten der Herrschaft. – 1. Anständige Behandlung. – 2. Entrichtung von Kost und Lohn.* – (347) *IV. Rechtsverhältnis zu Dritten.* – (351) *V. Von der Aufhebung des Dienstkontraktes.*

(353–443) *Fünftes Buch. Vom Erbrechte.*
(353) *Erstes Kapitel. Von der Intestaterbfolge.* – (354) *Erster Abschnitt. Modifikationen des r*[ömischen] *Rechtes.* – (359) *Zweiter Abschnitt. Von der eigentlich deutschen Intestaterbfolge. I. Von der besondern Successionsordnungen* (!). – (367) *II. Von dem Ausschluß der Frauenzimmer.* – (374) *III. Von der Gerahde und dem Heergeräthe.* – (378) *Dritter Abschnitt. Von der statutarischen Portion.*
(385) *Zweites Kapitel. Von den Testamenten.* – (386) *I. Von der Testamentifaktion.* – (389) *II. Vom Inhalt der Testamente.* – (391) *III. Von der äußeren Form der Testamenten.* – (393) *IV. Von gemeinschaftlichen Testamenten.*
(398) *Drittes Kapitel. Von den Erbverträgen.* – (401) *Erster Abschnitt. Von den pactis acquisitivis.* – (405) *I. Von der Eingehung der pacta acquisitiva.* – (410) *II. Von den Rechten aus den pactis acquisitivis.* – (417) *Von der Aufhebung der pacta acquisitiva.* – (421) *Zweiter Abschnitt. Von den pactis renuntiativis.* – (427) *Dritter Abschnitt. Von den pactis de hereditate tertii.*
(429) *Viertes Kapitel. Von der Erwerbung der Erbschaft. – I. Von der Antretung der Erbschaft.* – (433) *II. Von den Rechten und Verbindlichkeiten des Erben.* – (436) *III. Von der Theilung der Erbschaft.*

(444–503) *Sechstes Buch. Von den besonderen Rechten gewisser Stände und Personen.*
(444) *Erstes Kapitel. Von der Leibeigenschaft. Runde § 536–557.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 999

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 168. [Digitalisat]

(448) *Zweites Kapitel. Vom Adel.* – (450) *I. Von den Rechten des Adels.* – (457) *II. Von der Erwerbung des Adels.* – (462) *III. Verlust des Adels.* – (464) *IV. Vom Ahnenadel.* – (467) *V. Von dem Personal Adel.*
(470) *Drittes Kapitel. Vom Militairrecht.*
(484) *Drittes* (recte: viertes) *Kapitel. Von den Rechten der Juden.* – (488) *I. Von den Einschränkungen der Juden.* – (492) *II. Von den besonderen Vorrechten der Juden.*
(499) *Fünftes Kapitel. Von den rechten der Städte.*
(504) leer.

(405[505]–600) *Siebentes Buch. Von den besonderen Rechten einzelner Sachen.*
Beigelegtes, in der Mitte gefaltetes Papierblatt (130 × 210) mit dem Hinweis unten links: *cf. Heises Privatrecht. VI. Buch, 2. Kapitel, 4. Rubrik. Vom Ahnenadel* und Skizze einer Ahnentafel: unten mittig *Persona quaestionis*, darüber aufsteigend Nummern der Vorfahren (fünf Generationen): 1 und 2 = Eltern, 3 und 4 = Großeltern, bis hinauf zu Nr. 32.
(405[505]) *Erstes Kapitel. Von den Rittergütern.* – *I. Begriff und allgemeine Grundsätze.* – (509) *II. Einzelne Vorrechte der Rittergüter.* – (516) *Anhang. Über die Sadel oder Sattelhöfe.*
(517) *Zweites Kapitel. Von den Bauerngütern.* – (520) *I. Von den Rechten des Gutsherrn.* – (524) *II. Von den Rechten des Bauern.* – (531) *III. Von dem Erbrechte der Bauern.* – (544) *IV. Von Erwerbung der Bauergüter.* – (548) *V. Von dem Verlust der Bauergüter.*
(556) *Drittes Kapitel. Von den Stammgütern.* – (558) *Erster Abschnitt. Von den Rechten der Stammgüter.* – *I. Von den Rechten des zeitigen Innhabers.* – (562) *II. Von den Rechten der Agnaten.* – (567) *III. Von der Succesion.* – (574) *Zweiter Abschnitt. Von Errichtung eines Stammgutes.* – (577) *Dritter Abschnitt. Von der Aufhebung der Stammgutseigenschaft.*
(580) *Viertes Kapitel. Von den Erbgütern.*
(588) *Fünftes Kapitel. Vom Forstrechte.*
(600) *Sechstes Kapitel. Vom Deichrechte.* Nur Verweis: *Runde § 113–123.*

(601–649) *Achtes Buch. Von dem Gewerberecht.*
(601) *Erstes Kapitel. Von den Gewerben überhaupt.* – *Erster Abschnitt. Von den Bannrechten.* –
(607) *Zweiter Abschnitt. Von Zünften und Gilden.* Nur Verweis: *Runde § 466–476.*
(608) *Zweites Kapitel. Von dem Jagdrecht.*
(621) *Drittes Kapitel. Von dem Fischereirecht.*
(624) *Viertes Kapitel. Von der Viehzucht.*
(634) *Fünftes Kapitel. Von den Mühlen.*
(645) *Sechstes Kapitel. Von der Braugerechtigkeit.*
(649) Schlussschrift: *Ende den 23. September 1815.*
(650) Nachwort: *Heise schloß ungefähr so: Ich habe das deutsche Privatrecht diesmal mit mehr Vergnügen gelesen, als vorher je. Sehr unangenehm war mir es immer, wenn während der Zeit des fremden Druckes so eine Lücke kam, welche übergangen werden mußte. Das ist nun nicht mehr, und so las ich diesen Sommer zum ersten mal mit freiem Gemüthe. Ich bedaure, daß ich wegen der vielen andern Geschäfte, die ich dies mal hatte nicht den vollen Fleiß auf das Kollegium habe wenden können, und ergreife die Gelegenheit mich den Herrn bestens zu empfehlen.*
Uebrigens wurde dies Kollegium 7 mal wöchentlich gelesen: alle Tage von 8–9 und Montags noch von 2–3. Der Ort war das sogenannte Sommerauditorium im Bibliotheksgebäude. Die Zahl der Zuhörer ungefähr 150.
(651–652) leer.
(653–663) Inhaltsverzeichnis.
(664, I*r–v) leer.
Zu Johann Friedrich Böhmer (1795–1863, Mediävist und Diplomatiker, Hrsg. der Fontes Rerum Germanicarum und der Acta Imperii, fortgesetzt u. a. von Julius von Ficker) s. ADB 3

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 999

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 169. [Digitalisat]

(1876) 76–78 bzw. NDB 2 (1955) 393–394. Böhmer hatte 1813 das Jusstudium in Heidelberg begonnen und in Göttingen fortgesetzt, wo er auch Lehrveranstaltungen von Professor Georg Arnold Heise besuchte.
Zu Georg Arnold Heise (1778–1851, 1814 Professor für Römisches Recht in Göttingen) s. ADB 11 (1880) 666–669 bzw. NDB 8 (1969) 453–454.

H. G.

Cod. 1000

JOHANN FRIEDRICH BÖHMER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU FRIEDRICH CHRISTOPH SCHLOSSER

II $\overline{2}$ E. Bibl. Böhmer. Pap. I, 121, I* Bl. 205 × 165. Frankfurt a. M., 1812/1813.

B: Bl. 2r–121v zeitgenössische Paginierung *1–239*, jeweils nur die ungeraden Zahlen auf der Rectoseite angegeben.

S: Blätter im Abstand von 35 mm vom äußeren Rand gefaltet. Schriftraum 180 × 130 zu 20–24 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1812/1813 (Bl. IIr). Autograph Johann Friedrich Böhmer.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes geädertes Kleisterpapier über dicker Pappe, Frankfurt a. M. (?), 19. Jh.
Papier an den Kanten abgerieben. Rücken: fünf versenkte einfache Bünde, oben rotes Titelschild mit Golddruck *Schlosser's allgemeine Geschichte*, darunter blau umrahmtes Signaturenschild der ULBT *1000*. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen *II* $\overline{2}$ *E* und *1000*, HDS leer.

G: Bl. IIr rechteckiger Stempel *E Bibl. J. Fr. Boehmer*. Laut alter Titelkopie des Handschriftenkataloges der ULBT aus der Bibliothek Johann Friedrich Böhmers (1795–1863, Historiker, zuletzt Bibliothekar in Frankfurt a. M.) durch Vermittlung des Innsbrucker Rechtshistorikers Julius von Ficker 1864 der ULBT übergeben, s. Hittmair 123 und Wretschko–Sprung 7.

Friedrich Christoph Schlosser: Allgemeine Geschichte. Vorlesungsmitschrift durch Johann Friedrich Böhmer in Frankfurt a. M., Wintersemester 1812/1813.
(Ir–v) leer.
(IIr) Titelblatt: *Allgemeine Geschichte, vorgetragen von Prof. Schlosser.* Darunter: *Nachgeschrieben von J. F. Böhmer im Lyceum zu Frankfurt am Main Winter 1812/1813.* Stempel (s. bei G).
(IIv) leer.
(1) *Allgemeine Geschichte bei Herrn Prof. Schlosser während des Winterhalbjahres 1812–1813.* Es folgen mehrere Zeilen mit Literaturangaben.
(2–217) Ur- und Frühgeschichte, frühe Hochkulturen, Antike.
(2) *Erster Abschnitt. Vorgeschichte. Erste unzuverläßige Geschichte. Älteste Geschichte.* – (6) *Alter der Erde.* – (7) *Chronologie der Völker.* – (14) *Phönizien.* – *Ueber Aegypten.* – (19) *Assyrien.* – (25) *Aus der Edda.* – (26) *Chinesische Geschichte.* – (43) Indien, Brauchtum und künstlerische Leistungen. – (57) Vergleich mit den Monumentalbauten im alten Ägypten. – (81) Gegenüberstellung der indischen Denkmäler. – (101) *Zoroaster und seine Lehre.* – (113) *Krieg des Cyrus gegen Artaxerxes.* – (119) *Einzelnes über das lydische Reich.*
(127–174) *Griechenland.* – (135) *Staatsverfassung von Sparta.* – (141) *Gesetzgebung des Solon.* – (142) *Pythagoras.* – (143) *Peloponnesischer Krieg.* – (153) *Kunstgeschichte der Griechen.*
(175–176) leer.
(177) *Römische Geschichte* (Streifzug von den Anfängen über die Republikanische Zeit, deren Ende unter Cäsar und seinem Nachfolger Augustus bis zur Reichsteilung unter Theodosius).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 999

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29678

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access